

„Netzblick - Was Ärzte verbindet“

12. Kongress - 08.11.2014 - Herne

- „Perspektiven vernetzter Patientenversorgung“
Anerkennung – Umsetzung - Finanzierung
~ Hauptprogramm ~ Fortbildungen ~

Lesen Sie in dieser Ausgabe:

- Vorwort
- ASV – spezialfachärztliche Versorgung als neue Option für den niedergelassenen FA / Artikel M. Wüstefeld
- LPNRW-Präsenz beim Dt. Ärztetag
- LPNRW-Anerkennungsverfahren – erstes Netz erhält Urkunde
- Programm: 12. LPNRW-Jahreskongress am 08.11.2014
- Termine

ASV:
Neue Option
für die
Facharztpraxis

„Netzblick“ – Onlineausgabe 10-2014

Vorwort

**Liebe Kolleginnen,
liebe Kollegen,**

In diesem Netzblick
könnte auch Ihr Artikel
stehen. Jede

Veröffentlichung Ihres Netzes, die für eine
größere Öffentlichkeit interessant sein
könnte, ist der Redaktion willkommen.
Auch Anregung für Themen nehmen wir
gerne entgegen.

Eine weitere Anmerkung betrifft die
Präsenz des LPNRW auf dem
diesjährigen Deutschen Ärztetag vom



27.05.-30.05.14 in der Messe Düsseldorf.
Rückblickend eine erfolgreiche
Präsentation des LPNRW im Rahmen
eines interessierten Publikums.

Wie gewohnt um diese Jahreszeit
beschäftigt sich das Kongressteam mit
dem 12. Jahreskongress in Herne, am
08. November. Zum Thema „Perspektiven
verbundener Patientenversorgung“ werden
Referenten aus unterschiedlichen
Bereichen referieren. Selbstverständlich
wird auch das LPNRW-
Anerkennungsverfahren vorgestellt. Eine
Anerkennung, die beim LPNRW auch bei
reinen Fach- oder Hausarztnetzen nicht
halt macht.

Ihr Frank Westerhaus

ASV: Die spezialfachärztliche Versorgung als neue Option für den niedergelassenen Facharzt

Beitrag von Michael Wüstefeld (RA f. Medizinrecht)

Die Spezialfach-
ärztliche Versorgung
nach § 116 b SGB V
entwickelt sich weiter –
Die „**Konkretisierung**“
zu gastrointestinalen
Tumoren und Tumoren
der Bauchhöhle ist am **26.7.2014** in Kraft
getreten.



**Positionierung von Fachärzten und
Krankenhäusern erforderlich – Der
Wettbewerb wird zunehmen!**

Der Gesetzgeber hat sowohl die
gemeinsame Selbstverwaltung als auch
die Leistungserbringer mit Schaffung der
ASV vor große Herausforderungen
gestellt. Es soll ein neuer
sektorenübergreifender Versorgungs

bereich entstehen mit Krankenhäusern
und Vertragsärzten im Wettbewerb, der
mehr oder weniger ausschließlich über die
Qualitätsanforderungen und die
Festlegung des Behandlungsumfangs
durch den G-BA gesteuert wird. Bei diesen
Rahmenbedingungen wird der
Wettbewerbscharakter ASV sehr deutlich.
Über die ASV wird es zu einer
interdisziplinären und
sektorenübergreifenden Vernetzung im
Versorgungsbereich kommen.

Die Vergütung für das betroffene
Patientengut ist lukrativ, denn erstmals
erfolgt eine adäquate Vergütung für dieses
betreuungsintensive Patientengut. Die
betroffenen Patienten werden aus dem
bisherigen RLV des Facharztes
herausgenommen und quasi in den ASV-
Bereich transferiert und dort mit den
Kassen direkt abgerechnet. Es gibt keine
Mengenbegrenzungen. Gleichwohl gibt es
auch hier noch viele offenen Punkte, die
die Selbstverwaltung klären muss, z.B. die

„Netzblick“ – Onlineausgabe 10-2014

Bewertung neuer Leistungen wie die Teilnahme an der Tumorkonferenz.

Die am 26.7.14 erfolgte Konkretisierung für die Behandlung von gastrointestinalen Tumoren und Tumoren der Bauchhöhle umfasst die Diagnostik, die Behandlung und Beratung von Patientinnen und Patienten ab dem vollendeten 18. Lebensjahr. Darüber hinaus werden personelle, sachliche und organisatorische Anforderungen an Vertragsärztinnen, Vertragsärzte und Krankenhäuser geregelt, die eine solche Versorgung anbieten wollen.

Die Versorgung wird durch ein Behandlungsteam sichergestellt, das sich aus einer Teamleitung, einem Kernteam und - bei medizinischer Notwendigkeit - zeitnah hinzuzuziehenden Fachärztinnen und Fachärzten verschiedener Disziplinen zusammensetzt. Zum Kernteam gehören zum Beispiel Fachärztinnen oder Fachärzte für Innere Medizin, Gastroenterologie, Hämatologie, Onkologie, Strahlentherapie sowie für Allgemein- oder Viszeralchirurgie.

Es gibt noch ungelöste rechtliche Fragen, wie z.B. die Haftung für Behandlungsfehler. Neben der Teamleitung gibt es das interdisziplinäre Kernteam. Jeder einzelne Leistungserbringer erhält eine ASV-Berechtigung und muss seine Leistung am Patienten höchstpersönlich erbringen. Entsteht bei einem Behandlungsfehler jetzt eine gesamtschuldnerische Haftung des Kernteams dem Patienten gegenüber oder verbleibt es bei der persönlichen

Haftung des einzelnen Behandlers? Weitere offene Fragen stellen sich bei der Beendigung der Teilnahme an der ASV und wie sieht der Rechtsschutz im Zusammenhang mit der ASV grundsätzlich aus?

Fazit:

Die ASV stellt die Versorgung des Patienten aus einer Hand an einem Ort dar und bedeutet eine qualitative Weiterentwicklung. Es wird zu neuen Kooperationen und Leistungsangeboten kommen, die die Landschaft der ambulanten Versorgung weiter verändern wird.

Ein Erfolg wird sie aber nur dann, wenn trotz der noch bestehenden Rechtsprobleme ein rechtssicheres Verfahren gewährleistet werden kann und die gesetzlich vorgeschriebene Evaluation die Tauglichkeit der ASV für eine in Qualität und Wirtschaftlichkeit verbesserte patientenzentrierte sektorübergreifende Versorgung entsteht.

Wir bearbeiten und gestalten derzeit bereits erste Projekte. Haben Sie Fragen oder wünschen Sie eine konkrete Begleitung? – Sprechen Sie uns an.

Mit freundlichen Grüßen
RA Michael Wüstefeld,
Fachanwalt Medizinrecht, Köln

Für Rückfragen erreichen Sie Herrn Wüstefeld unter folgenden Kontakt und/oder persönlich als Referent im Rahmen des 12. Kongresses am 08. November in Herne:

Michael Wüstefeld

Fachanwalt für Medizinrecht

GF OPTI-med. Gesundheitsmanagement GmbH

Tel: 0221 80068347 Mobil: 01722574215

E-Mail: wuestefeld@medizinrecht-wuestefeld.de oder info@opti-med.com

LPNRW-Ausstellerpräsenz beim DÄT in Düsseldorf

Beim diesjährigen Deutschen Ärztetag in NRW vom 27. bis 30. Mai 2014 in den Messehallen in Düsseldorf stellte der LPNRW in Kooperation mit MEDI GENO Deutschland unter anderem auch sein „Anerkennungsverfahren für förderungswürdige Arztnetze“ vor und stieß dabei auf großes Interesse. Mit dem

Ausstellerstand im Foyer bot sich eine wunderbare Plattform für gute Gespräche in angenehmer Atmosphäre.

Rückblickend können wir für uns festhalten, eine gute Entscheidung mit der Präsenz getroffen zu haben.



Im Bild von links nach rechts: Frank Westerhaus, Tochter Julia Westerhaus, Dr. Frank Montgomery

Interesse am LPNRW?

An jedem 2. Mittwoch im ungeraden Monat findet ab 19.00 Uhr ein Treffen in Hamm statt. Kamingespräch!

Interessierte sind herzlich eingeladen!

Mehr dazu: www.lpnrw.de – Termine.

ÄQW erhält Urkunde für regionales Versorgungsnetz LPNRW



Ehrung zur Mitgliederversammlung des LPNRW am 11.09.2014 in Dortmund.

Frank Westerhaus, Vors. des LPNRW, überreicht Dr. Arne Meinshausen, Geschäftsführer der ÄQW (Ärztl. Qualitätsgemeinschaft Witten) im Rahmen der LPNRW-Mitgliederversammlung die Anerkennungsurkunde „Regionales Versorgungsnetz LPNRW“.

Der Schritt der Anerkennung sei sehr wichtig, vor allem aber die daraus resultierende **Netzbetreuung, die für die Umsetzung einer qualitativ hochwertigen Patientenversorgung auf regionaler Ebene unabdingbar ist**, so der Vorsitzende.

Zum Austausch von Projekten und Erfahrungswerten ist es verpflichtend als anerkanntes Versorgungsnetz LPNRW viermal pro Jahr an Netzkonferenzen teilzunehmen, so Dr. Arne Meinshausen, verantwortliches Vorstandsmitglied des LPNRW für die Anerkennung.

Besonderheit der Anerkennung sei, dass auch Facharztnetze durch Kooperationen mit Hausarztnetzen und umgekehrt den Antrag zur Anerkennung einreichen können. "Es geht um Gestaltung einer Zusammenarbeit für die Patientenversorgung", so Dr. Meinshausen.

Der Vorsitzende zeigte sich sehr zufrieden mit der Resonanz der Netze zur Antragsstellung.

"Die Praxisnetze haben das hervorragende Instrument der Anerkennung erkannt, vor allem mit Blick auf Politik und Krankenkassen".

Im Rahmen der Sitzung in Dortmund wurden vorbereitete Anträge von Netzvorständen eingereicht. Der Vorsitzende gab an, dass auch Nichtmitgliedsnetze die Anträge zur Anerkennung einreichen können, für Mitglieder sei die Antragsstellung zurzeit noch kostenfrei.

Interesse am Anerkennungsverfahren?

- **23.10.14** um 20.00 Uhr **Sitzung** in Essen / Zeit für Fragen/Antragsstellung
- **08.11.14** (Samstag) 12. Kongress in Essen / am Stand im Foyer
- Infos: netzbuero@lprnw.de
- Download - Anträge: www.lprnw.de

12. LPNRW-Kongress am 08.11.2014 in Herne

Thema: **„Perspektiven vernetzter Patientenversorgung“**
- Anerkennung - Umsetzung – Finanzierung -
Zeitpunkt: **08.11.2014** (Samstag ab 9.00 Uhr Einlass)
Ort: Kongresszentrum St. Anna-Hospital, Am Ruschenhof 24 in Herne
Kosten: 30,- € für Nichtmitglieder / Mitglieder des LPNRW: kostenfrei

Hauptprogramm:

9.25 Uhr: Begrüßung

- **Aussichten der Bundespolitik zur Vernetzung**
Ingrid Fischbach, (MdB, Parl. Staatssekretärin im BMG, CDU/CSU)
- **Vernetzte Versorgung aus Sicht der Patienten**
Doris Kohn, 1. Vors. MS-Kontaktkreis, Bottrop-Zentrum
Dieter Kleinberg, betroffenes Mitglied MS-Kontaktgruppe
- **Vernetzungskonzepte unter Einbindung der Physiotherapie**
Rita Schütte, 1. Vors. Landesverband NRW d. Physiotherapeuten/ Krankengymnasten e.V.
- **Vernetzte Patientenversorgung aus Sicht eines Berufsverbandes für Pflegeeinrichtungen**
Katja Blum, Pflegedienstinhaberin u. 2. Landesvors. des bad LV NRW e.V.
Kathrin Krawinkel, Rechtsanwältin und bad-Referentin für NRW
- **Finanzierung von Netzen**
Michael Steinhaus (Dipl. Öko.), Inhaber MedicBrain Healthcare
- **Ausblick zur Finanzierung vernetzter Strukturen**
Jessica Beyer (RA), Dt. Apotheker- und Ärztebank
- **Anerkennungsverfahren für Arztnetze / Instrument zur Optimierung der Patientenversorgung**
Dr. Arne Meinshausen, Vorstand LPNRW / GF ÄQW, Witten
- **Aussichten der Landespolitik zur Vernetzung**
Martina Hoffmann-Badache, Staatssekretärin im Ministerium für Gesundheit, Emanzipation, Pflege u. Alter des Landes NRW, Bündnis 90/Die Grünen
- **Diskussionsrunde (12.00 – 13.00 Uhr)** -anschließend Mittagspause
- **IT-Lösung für Netze: doc.star® - die Mediverbund Praxissoftware**
Rainer Feinen, GF doc-star
- **Chancen der IT-Vernetzung am Beispiel „Wundkonferenz Witten“**
Dr. Frank Koch, GF ÄQW, Witten
- **Juristische Aspekte / EDV-Vernetzung / Patientenrechtegesetz**
Michael Wüstefeld, RA für Medizinrecht, GF v. Opti-med
- **Diskussionsrunde /Zeit für Fragen aus dem Publikum**
- **Gemeinsamer Gedankenaustausch der Teilnehmer und Gäste / 15.00 Uhr**

„Netzblick“ – Onlineausgabe 10-2014

Seminare für MFA und ärztl. TN:	Uhrzeit	Kosten bei LPNRW-Mitgliedschaft	Kosten ohne Mitgliedschaft
<u>Kurs 1</u>			
„Miteinander statt gegeneinander“ – Teamarbeit in der Arztpraxis – Lösungen für Konfliktsituationen gemeinsam erarbeiten, Fallbeispiele! (für MFA)	09.00- 11.00	30,-	60,-
<u>Kurs 2</u>			
„Dickes Fell“ im Praxisalltag - Durchsetzungskraft stärken, Vorwürfe entkräften, Angriffe abwehren, Gelassenheit und Motivation erhalten (für ärztl. TN u. MFA)	11.30- 13.00	30,-	60,-
<u>Kurs 3</u>			
„Patienten brauchen Führung“ - eine kommunikative u. organisatorische Herausforderung / konsequente Patientenführung auf Basis höchster Wertschätzung (für ärztl. TN und MFA)	13.30- 15.00	30,-	60,-
<u>Kurs 4</u>			
Serviceorientierung u. Papierkrieg - Einbindung der immer umfangreicher werdenden Aufgaben im Praxisalltag bei wachsenden Verwaltungsaufgaben! (für MFA)	15.30- 17.30	30,-	60,-
<u>Kurs 5</u>			
„Herz in Not“ – Herzinsuffizienz in der täglichen Praxis Auffrischung Anatomie, Diagnostik, Messung u.v.m. (für MFA)	09.00- 10.30	20,-	40,-
<u>Kurs 6</u>			
„Ich will meine Akte!“ – Welche Rechte hat der Patient rund um das neue Patientenrechtegesetz? (für MFA)	11.00- 13.00	30,-	60,-
<u>Kurs 7</u>			
Elektronische Patientenakte: Schluss mit der Papierkartei – den Schritt wagen! (für ärztl. TN und MFA)	13.30- 15.30	30,-	60,-

„Netzblick“ – Onlineausgabe 10-2014

<u>Kurs 8</u>	Uhrzeit	Kosten Mitglied	Kosten Nicht-MG
„Telefon“ – Die Visitenkarte der Arztpraxis! – Ein Seminar voller praktischer Übungen rund ums Telefonieren! (für MFA)	15.45- 17.45	30,-	60,-
<u>Kurs 9</u>			
EKG-Grundkurs für Praxismitarbeiter/-innen, Anatomie, Befunde kennenlernen, u.v.m. mit praktischen Tipps fit für den Praxisalltag! Referent: Dr. med. P. Grooterhorst (für MFA)	09.30- 13.00 (inkl. Pause)	40,-	70,-
<u>Kurs 10</u>			
„Brennpunktthemen zum Versicherungsmanagement“ Problematik: Aktuelle Kündigungswelle der dt. Versicherung zur bestehenden Berufshaftpflicht u.v.m. Referent: C. Lemke (Niebur & Partner) (für ärztl. TN)	14.00 - 15.00	kostenfrei	kostenfrei
<u>Kurs 11</u>			
Qualitätsmanagement: Update- und Refresherkurs für Arztpraxen (nach LPWL-QM-System in Anlehn. an DIN EN ISO 9001:2008 (DIN EN 15224) inkl. Unterlagen, Masterhandbuch-CD, Zertif. des HB`s) Referent: Dr. med. K.-G. Furche (für das Team: Arzt + MFA)	15.15- 18.15	200,- (zzgl. ges. MwSt.) Kosten pro Team	250,- (zzgl. ges. MwSt.) Kosten pro Team
<u>Kurs 12</u>			
Finanzierungsoptionen für Arztpraxen und ärztliche Kooperationsformen Informationsgrundlagen gekoppelt mit individueller Fragestellung. Referent: M. Leveling (Apobank) (für ärztl. TN)	09.00- 10.00	kostenfrei	kostenfrei

„Netzblick“ – Onlineausgabe 10-2014

	Uhrzeit	Kosten Mitglied	Kosten Nicht-MG
<u>Kurs 13</u>			
Gerinnungsmanagement in der Arztpraxis	10.30- 12.00	20,-	40,-
Hintergründe, Therapiemodelle, Vorteile der Messung für Arztpraxis (für MFA)			
<u>Kurs 14</u>			
LPNRW-Anerkennungsverfahren für förderungswürdige Praxisnetze - Prakt. Umsetzung, Hilfestellung, Zeit für Fragen!	13.30- 14.30	kostenfrei	kostenfrei
Referent: Dr. med. A. Meinshausen (für Ärztl. TN u. netzaktive Interessierte)			
<u>Kurs 15</u>			
Qualitätsmanagement für Arztpraxen – Nach- /Qualifizierungskurs zur QM-Beauftragten / Einführungsveranstaltung	14.00- 15.00	kostenfrei	kostenfrei
Referent: Dr. med. K.-G. Furche (für MFA)			
<u>Kurs 16</u>			
Professionelles Impfmanagement aus der Praxis für die Praxis – Stiko und mehr...	16.00 – 17.30	20,-	40,-
Referent: Frank Westerhaus (für MFA)			

- ⇒ Wir würden uns freuen, sofern Sie teilnehmen!
- ⇒ Die Zertifizierungspunkte sind bei der ÄKWL beantragt.

Anmeldung/Programmflyer:

- Netzbüro: Tel: 02332-664266 / Fax: 02332-664269
- Anmeldeformular/Programm: www.lpnrw.de
- E-Mail: netzbuero@lpnrw.de

„Netzblick“ – Onlineausgabe 10-2014

Terminplanung 2014

- LPWL-QM-Update- und Refresherkurs für Arztpraxen in Hamm
22.10.2014 ab 15.00 Uhr in Hamm
- Anerkennungstreffen in Essen mit Dr. A. Meinshausen
23.10.2014 ab 20.00 Uhr (Anträge, Informationen etc.)
- 12. Jahreskongress in Herne/Fortbildungen
08.11.2014 ab 9.00 Uhr Einlass
- Kamingespräch in Hamm
12.11.2014 ab 19.00 Uhr

Terminplanung 2015

- Netzwerkkonferenz in Herne
17.01.2015 ab 10.00 Uhr (Samstag)
- Vorstandssitzungen in Castrop-Rauxel
- Netzvorstände sind herzlich eingeladen!
01.02.2015 ab 10.00 Uhr (Sonntag)
19.04.2015 ab 10.00 Uhr (Sonntag)
14.06.2015 ab 10.00 Uhr (Sonntag)
25.10.2015 ab 10.00 Uhr (Sonntag)
22.11.2015 ab 10.00 Uhr (Sonntag)
- Mitgliederversammlung in Dortmund
23.04.2015 um 20.00 Uhr
24.09.2015 um 20.00 Uhr

Anmeldung bitte unter:

☎ 02332-664266 / Termine auch unter www.lpnrw.de

~~~~~

### Aussichten auf den nächsten Netzblick:

- *Rückblick 12.Jahreskongress Herne*
- *Aktuelle Unterlagen zu ASV*
- *Stand der Dinge zur Anerkennung von Netzen*
- *MEDI Verbund-Praxisbedarf – ein interessantes Modell / Katalog im Netzbüro erhältlich*